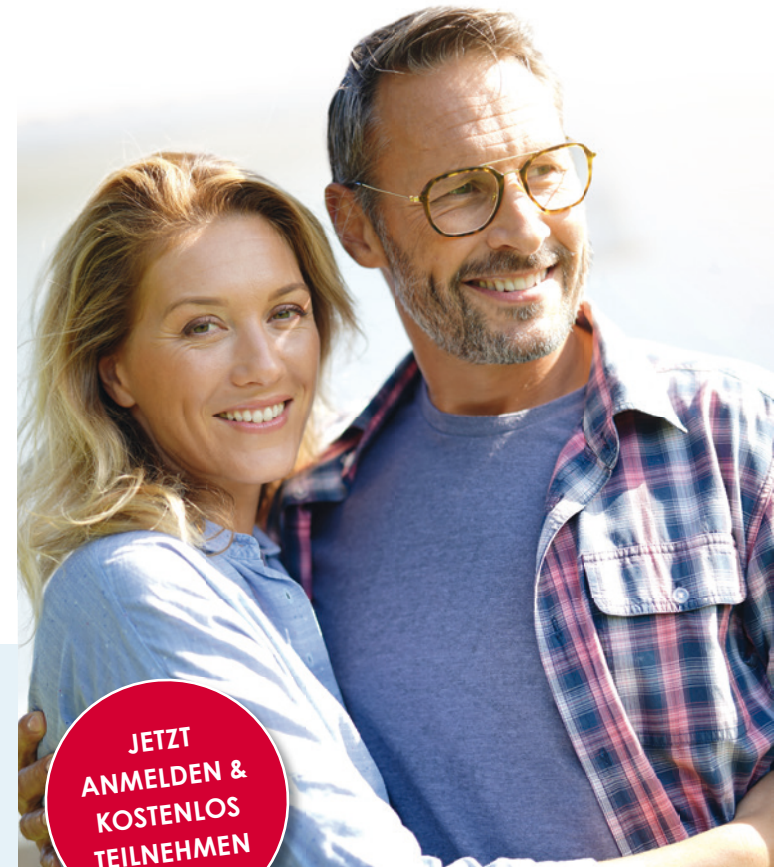


VORSORGETAG

Patientenverfügung · Vorsorgevollmacht
Betreuungsverfügung · Testament

Samstag, 22. Oktober 2022 · 10.00 Uhr
Maritim Hotel Dresden



**JETZT
ANMELDEN &
KOSTENLOS
TEILNEHMEN**

VERANSTALTUNGSORT:

Maritim Hotel & Internationales Congress Center
Dresden, Devrientstraße 10 - 12 / Ostra-Ufer 2,
01067 Dresden

ANFAHRTSBESCHREIBUNG:

Das Maritim Hotel & Internationales Congress Center
Dresden liegt ruhig direkt am Elbufer und unweit der
historischen Altstadt.



Adenauerallee 87 · 53113 Bonn
Telefon +49 (0) 228 - 24 98 28 0
Telefax +49 (0) 228 - 24 98 28 28
info@stiftung-dlh.de · www.stiftung-dlh.de

SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE45 3702 0500 0000 1515 15
BIC BFSWDE33XXX

Die Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe
verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mild-
tätige Zwecke. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Wir bedanken uns bei ZOLLER RECHTS-
ANWÄLTE – Ihre Anwaltskanzlei für Erbrecht,
Gesellschaftsrecht, Steuerrecht und
Familienrecht in Leipzig für die großartige
Unterstützung unserer Veranstaltung.



ANTWORTKARTE: VORSORGETAG

- Ich nehme/wir nehmen an der Veranstaltung am 22. Oktober teil.
- Bitte senden Sie mir weitere Informationen zur Stiftung zu.
- Ja, ich möchte zukünftig den Newsletter per E-Mail erhalten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich für die
Veranstaltung vorab anzumelden. Es sind nur begrenzt Plätze
verfügbar. Vielen Dank.

WARUM VORSORGE TREFFEN?

Wer handelt in meinem Sinne, wenn ich entscheidungsunfähig bin? Solange Sie selbst in der Lage sind, in Untersuchungen, Behandlungen oder Pflegemaßnahmen einwilligen zu können, ist Ihre Entscheidung für den Arzt bindend. Was passiert aber, wenn Sie nicht mehr fähig sind zu entscheiden, ob ein Eingriff gemacht werden soll oder nicht? In einer **PATIENTEN-VERFÜGUNG** dokumentieren Sie Ihren Behandlungswillen und legen fest, wie zu einem späteren Zeitpunkt in bestimmten gesundheitlichen Fragen entschieden werden soll, wenn Sie Ihren Willen einmal nicht mehr selbst bilden oder äußern können.

Mit einer **VORSORGEVOLLMACHT** beauftragen Sie eine oder mehrere Personen Ihres Vertrauens, für Sie bestimmte Aufgaben zu erledigen und rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben. In einer Notsituation, wenn Sie Ihre Vorstellungen nicht mehr äußern können und handlungsunfähig sind, regelt die Vertrauensperson Ihre Angelegenheiten.

Durch eine **BETREUUNGSVERFÜGUNG** bestimmen Sie, wer als gesetzlicher Betreuer eingesetzt wird. Durch die Betreuungsverfügung können Sie sicherstellen, dass die von Ihnen gewünschte Person und nicht etwa ein Berufsbetreuer zur Wahrnehmung Ihrer Angelegenheiten bestellt wird.

Möchten Sie selbst über die Verteilung Ihres Erbes entscheiden oder möchten Sie es dem Gesetz überlassen? Warum müssen Sie frühzeitig Ihren Nachlass regeln? Welche Formen des **TESTAMENTS** gibt es und was müssen Sie dabei beachten?

Was es beim Aufsetzen all dieser wichtigen Dokumente und weiterer Unterlagen zu beachten gibt, vermitteln Ihnen unsere Referentinnen und Referenten anschaulich und praxisnah. Wir freuen uns, Sie zu unserem **VORSORGETAG** begrüßen zu dürfen.

Programmänderungen vorbehalten.

- 09.00 – 10.00 Uhr Teilnehmerregistratur
- 10.00 – 10.10 Uhr Begrüßung
Michael Söntgen, Geschäftsführer der Stiftung-DLH, Bonn
Christian Zoller, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Leipzig
- 10.10 – 10.30 Uhr Vorstellung Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe
Michael Söntgen, Geschäftsführer der Stiftung-DLH, Bonn
- 10.30 – 11.30 Uhr Patientenverfügung (mit praktischen Beispielen einer Medizinerin/eines Mediziners)
Christian Zoller, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Leipzig
- 11.30 – 12.30 Uhr Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
Christian Zoller, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Leipzig
- 12.30 – 13.15 Uhr Pause
- 13.15 – 14.30 Uhr Testament
Christian Zoller, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Erbrecht, Leipzig
- 14.30 – 15.00 Uhr Nach dem Erbfall – Erste Schritte
N.N., Dresden
- 15.00 – 15.15 Uhr Pause
- 15.15 – 16.15 Uhr Fragerunde/Beratungsmöglichkeiten für Teilnehmer, alle Referenten/innen
- 16.15 Uhr Abschlussworte
Michael Söntgen, Geschäftsführer der Stiftung-DLH, Bonn
N.N., Leipzig

ABSENDER per Fax: +49 (0)228 - 24 98 28 28 oder per E-Mail: info@stiftung-dlh.de
Bitte als Betreff „Vorsorge Dresden“ angeben.

.....

Titel/Vorname/Name

Titel/Vorname/Name (Begleitperson)

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon / E-Mail

Geburtsdatum

Datenschutz:

Für die Datenverarbeitung im Rahmen der Veranstaltungsorganisation ist der Veranstalter verantwortlich. Die Datenschutzerklärung des Veranstalters finden Sie unter <https://stiftung-dlh.de/datenschutzerklaerung/> Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen gemacht. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass diese Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters verwendet werden.

Bitte
freimachen.

Stiftung Deutsche
Leukämie- & Lymphom-Hilfe
Adenauerallee 87
53113 Bonn